

IRIS TREPPNER

Lenormand- Liebesorakel

für Singles und Paare

WILHELM HEYNE VERLAG
MÜNCHEN

IRIS TREPPNER

LENORMAND
LIEBESORAKEL

FÜR SINGLES UND PAARE

Ansata
EBOOKS

IRIS TREPPNER

Lenormand- Liebesorakel

für Singles und Paare

WILHELM HEYNE VERLAG
MÜNCHEN

Inhaltsverzeichnis

Das Buch

Die Autorin

Einleitung

Einzel aussag und Deutungen, der Lenormand-Karten

Die acht Themengebiete

Legesystem Legesystem aus der Praxis

Vorgehensweise

Methoden für Singles Singles

Die große Tafel

Direktziehung persönliche Merkmale

Ziehung fürs erste Date oder Rendezvous

Methoden für Paare

Die kleine Tafel

Ziehung Partnerschaftsvergleich

Ziehung Ratschlag

Specials

Direkter Schnellvergleich

Was ziehe ich an?

Anhang

Die Autorin

Copyright

Das Buch

Liebe, Sex und Partnerschaft im Spiegel der Lenormand-Karten: Die Bestsellerautorin Iris Treppner setzt mit ihrem neuen Buch ihr überaus erfolgreiches und praxiserprobtes Konzept für zeitgemäßes Kartenlegen fort. Sie deutet und erklärt die Botschaft der Karten auf praktische, zeitgemäße Weise. Ohne unnötige Theorie und mystische Spekulation gibt sie Rat und Hilfe in allen Fragen der Liebe.

Die Autorin

Die Hamburgerin befasst sich seit ihrem 17. Lebensjahr mit Kartenlegen, Astrologie und alternativen Heilmethoden. Sie hat Architektur studiert und arbeitet heute als freie Autorin und Lebensberaterin.

Einleitung

»Wie sieht er aus? Wie alt ist er? Und was ist er ganz allgemein für ein Typ - der Neue?« Mit Fragen dieser Art werde ich in meiner Kartenlegepraxis bombardiert, sobald ich im Kartenbild einen Mann entdecke, der sich in naher Zukunft im Leben der Ratsuchenden zeigen wird. Der häufigste Anlass für Kartenbefragungen ist eindeutig Liebeskummer; entweder, der oder die Ratsuchende befindet sich in einer instabilen Beziehung oder er/sie sucht nach längerem Single-Dasein nach einem neuen Lebenspartner. Da ist natürlich die Neugierde groß, wie es weitergehen wird - und welcher »Prinz« bzw. welche »Traumfrau« da vielleicht schon auf einen wartet.

Leider sind die Lenormand-Wahrsagekarten nicht mit Fotos und Namen versehen, sodass obige Fragen im Regelfall nicht beantwortet werden können. Doch auch Fragen wie »Was geht in ihm vor?« oder »Was ist sie charakterlich für ein Typ?« brennen Ratsuchenden unter den Nägeln. Wer wollte nicht schon vor Weihnachten wissen, was es zur Bescherung gibt? Ungeduld ist nun mal eine menschliche Eigenschaft. Und sie erzeugt eine innere Unruhe, die nach Antworten verlangt.

Das vorliegende Buch macht es möglich, eine Person, die man noch gar nicht kennt, zu beschreiben: Wie sieht sie aus, welchen Beruf hat sie, welche Interessen oder Charaktereigenschaften? Mittels großer Tafel (Seite 186) können sie ganz einfach abgelesen werden - eine immense Hilfe für Singles auf Partnersuche! Romantische Rendezvous, aber auch Dates, die zum Beispiel per Single-Börse via Internet entstanden sind, können vorher schon durchleuchtet werden.

Auch für Paare in Konflikt- oder Krisensituationen hält dieser Ratgeber einiges an Hilfestellungen bereit. Vielleicht haben Sie sich arrangiert, sind aber nicht wirklich glücklich in Ihrer Partnerschaft und brauchen neue Impulse? Sie finden sie in speziellen Ziehungen ab Seite 209. Oder Sie fragen sich immer wieder, was eigentlich in Ihrem Partner tatsächlich vorgeht? Dann dürfen Sie sich auf die speziell hierzu konzipierte kleine Tafel freuen, denn sie gibt Antworten auf Ihre Fragen (Seite 198): Sie offenbart Ihnen, was Ihren Partner bewegt, welche Ziele er verfolgt, wie es mit seinen Gefühlen steht und welche gemeinsamen Pläne er im Blick hat.

Ein großes Plus dieses Buches: Sie können es auch als Lenormand-Einsteiger ohne Mühe nutzen, denn sämtliche Aussagen lassen sich bequem ablesen; es sind keinerlei Vorkenntnisse nötig. Dennoch werden Sie in den folgenden Kapiteln auch als Fortgeschrittener viel Neues und Überraschendes finden.



Die Karten und die Wahrsagerin



Mlle. Lenormand (1768 bis 1843) war schon zu Lebzeiten eine Wahrsagerlegende. Der Ruhm der »Sibylle von Paris« gelangte weit über die Grenzen Frankreichs hinaus – und

überdauerte die Zeit, sodass wir bis heute von ihrer Kunst profitieren können.

Mlle. Lenormand war in Paris eine Institution. In ihrem Salon empfing sie einfache Leute ebenso wie die Großen Ihrer Zeit, darunter Mirabeau, Marat, St. Just oder Robespierre. Auch die spätere Gattin Napoleons, Joséphine de Beauharnais, zählte zu ihren Kunden. Sie war es auch, die maßgeblich dafür sorgte, dass die Wahrsagekunst der Lenormand beim Adel hoch im Kurs stand.

Tatsächlich überliefert sind ihre Methoden leider nicht. Zwar verfasste sie mehrere Bücher, jedoch hatten sie eher ihre allgemeinen Lebensumstände sowie die politischen Geschehnisse ihrer Zeit zum Thema. Man weiß jedoch, dass Marie Anne Adelaide Lenormand mit vielen verschiedenen Kartendecks arbeitete. Woher stammen also die Karten, mit denen wir heute orakeln? Ein findiger Verleger beauftragte Mitte des 19. Jahrhunderts einen Künstler damit, 36 Wahrsagekarten zu entwerfen. Er benannte sie dann ganz einfach nach der berühmten Mlle. Lenormand - und brach alle Auflagenrekorde. Bis heute sind die Lenormand-Wahrsagekarten die beliebtesten und meistbenutzten. Der unbekannte Künstler hat hier offenbar einen Nerv getroffen: die schlichten, aber vielschichtig deutbaren Symboliken lassen sich auf viele Situationen des täglichen Lebens anwenden - nicht zuletzt auf Fragen, die sich um Liebe und Beziehung drehen.



So befragen Sie die Karten



Vielleicht sind Sie schon mit den Lenormand-Karten vertraut, oder Sie bewegen sich noch auf unbekanntem Terrain und fragen sich, ob Sie auch alles richtig machen. Ob Anfänger oder Fortgeschrittener – im Folgenden finden Sie hilfreiche Tipps, worauf Sie beim Kartenlegen und -ziehen achten sollten.

Innere Mitte - ruhiges Umfeld

Nicht immer sind die Umstände optimal, um das Orakel zu befragen, ganz besonders wenn es um Themen wie »Liebe« und »Partnerschaft« geht, die uns meistens sehr am Herzen liegen. Fast immer werden die Karten zurate gezogen, wenn man Liebeskummer hat und in einer Begegnung oder Partnerschaft nicht mehr weiterweiß. Suchen Sie sich dennoch für eine Ziehung oder Legung einen Moment aus, in dem Sie sich möglichst ausgeglichen fühlen. Das mag paradox klingen, doch nur so können Sie darauf vertrauen, ein objektives Ergebnis zu bekommen. Und selbst wenn man sich Sorgen macht oder von Herzschmerz geplagt wird, gibt es immer auch Momente der Gelassenheit und Zuversicht.

Übereilen Sie also die Kartenlegung nicht und gehen Sie weder spontan noch unüberlegt vor. Es wäre schade, wenn Sie eine unglaubliche Antwort erhielten und so das Vertrauen in die Karten verlieren würden. Wenn Sie schon Liebeskummer haben und das Liebesorakel befragen wollen, so sollten wenigstens die anderen Lebensbereiche wie Job, Familie, Hobby, Freunde usw. einigermaßen im Lot sein.

Wenn Sie das Gefühl haben, zu zerstreut, verwirrt oder unausgeglichen zu sein, versuchen Sie es mit Meditation, Yoga oder einer anderen Methode, die Ihnen hilft, Ihre Mitte wiederzufinden. Und konsultieren Sie erst dann die Lenormand-Karten für eine verlässliche Prognose bzw. Analyse Ihrer Situation.

Karten mischen und ziehen

Jeder Mensch hat beim Kartenmischen ein anderes Tempo oder eine eigene Methode. Es gibt hier kein Richtig oder Falsch. Mischen Sie die Karten so lange, wie Sie wollen. Beenden Sie die Prozedur, wenn Sie ein gutes Gefühl haben, zum Beispiel wenn sich die Karten in Ihrer Hand angenehm flexibel oder warm anfühlen. Liegt Ihnen das Mischen von einer Hand in die andere Hand nicht, so dürfen Sie die Karten auch mit beiden Händen auf dem Tisch durchmengen.

Wenn Sie dann eine bestimmte Methode des Liebesorakels gewählt haben, fächern Sie die Karten nach dem Mischen vor sich auf dem Tisch aus, ziehen Sie die entsprechende Anzahl Karten mit der linken Hand - die Hand, die dem Herzen näher ist - und decken Sie sie erst auf, nachdem Sie alle Karten gezogen haben. Alternativ können Sie jede Karte nach der Ziehung wieder ins Deck zurückstecken. Notieren Sie sich in diesem Fall, welche Karten Sie jeweils gezogen haben.

Vor- und Nachteile beider Vorgehensweisen lassen sich leicht erklären: Entscheiden Sie sich dafür, alle benötigten Karten hintereinander weg zu ziehen und erst dann aufzudecken, verhindern Sie, dass sich das Ergebnis verfälscht. Denn eine bereits gezogene Karte könnte bestimmte Emotionen bei Ihnen auslösen - positive wie negative -, welche eventuell die weitere Ziehung beeinflussen. Der Nachteil besteht darin, dass Sie jede Karte nur einmal ziehen können. Stecken Sie die Karten hingegen nach einer Ziehung zurück, so erhält jede Karte die Chance, ein weiteres Mal gezogen zu werden, allerdings eben auch die Gefahr der Selbstbeeinflussung.

Es liegt in Ihrem Ermessen, wie Sie vorgehen möchten. Bei der Legung der »großen Tafel« erübrigt sich diese

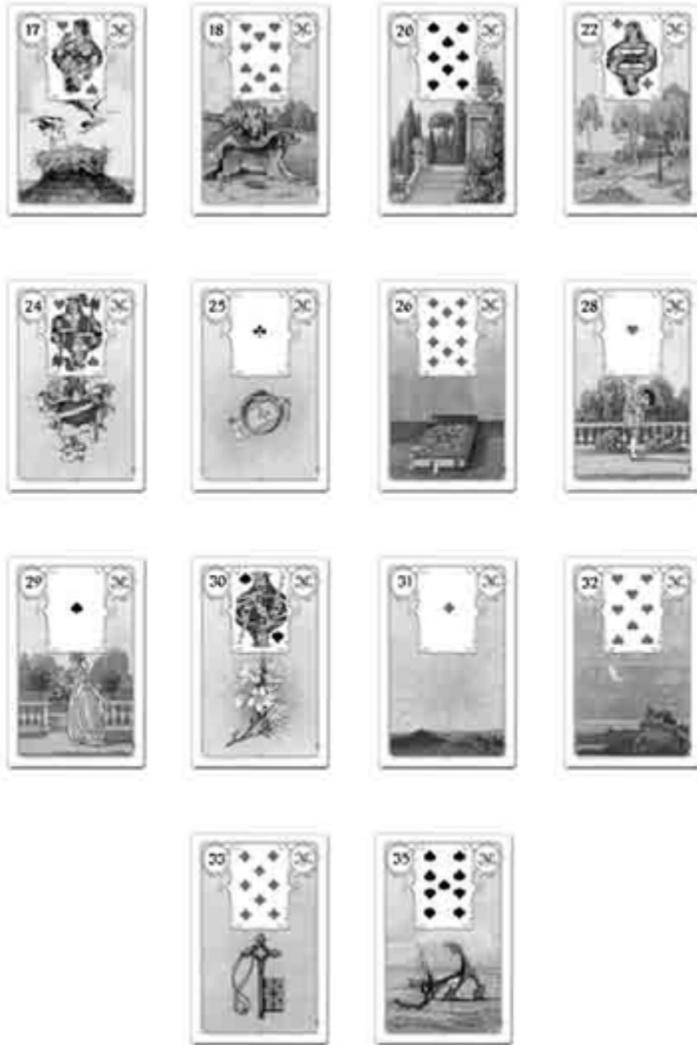
Entscheidung jeoch, da Sie Karte für Karte einzeln dem Stapel entnehmen.

Karten-Kombinationen deuten

Beim »Legesystem aus der Praxis« (Seite 167 ff.) ist es erforderlich, dass Sie die Karten in Kombination deuten können, um eine Gesamtaussage zu erhalten. Hierbei muss man nur logisch vorgehen. Zunächst unterscheidet man positive, negative und Ausnahmekarten:

Positive Karten:





Negative Karten:



Ausnahmekarten:



- Liegen beispielsweise zwei positive Karten nebeneinander, dann wird die positive Aussage betont.

Beispiel: Liegen DER REITER (Botschaft und junge Liebe) und DER MOND (starke Gefühle) nebeneinander, sind zwei Aussagen möglich: A) die Rat suchende Person bekommt eine Botschaft, welche die Gefühle betrifft; B) aus einer jungen Liebe (Flirt) entwickelt sich die große Liebe.



- Wenn eine positive neben einer negativen Karte liegt, wird die positive Aussage getrübt. Oder wenn Sie zuerst eine negative Karte und dann eine positive Karte gezogen haben, wird die negative Karte entkräftet, also »verbessert«.

Beispiel: Sie haben zuerst eine positive Karte gezogen und danach eine negative. Die erste Karte ist die DAS SCHIFF (Sehnsucht und Begegnung), die zweite DER BERG (Blockade). In Kombination bedeutet das, dass man der Sehnsucht nicht nachgibt oder ein Treffen nicht zustande kommt.

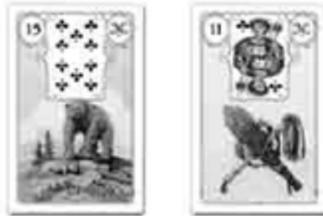


Im umgekehrten Fall, wenn Sie zuerst die Karte DER BERG und dann DAS SCHIFF gezogen hätten, so würde zu Beginn die Blockade stehen, die aber aus Sehnsucht überwunden wird.



- Liegen zwei negative Karten nebeneinander, dann wird die erste negative bestätigt.

Beispiel: Links liegt DER BÄR (Eifersucht und Besitzanspruch), rechts DIE RUTE (heftiger Streit), dann kann man davon ausgehen, dass eifersüchtige Gefühle einen heftigen Streit entfachen.



- Die Ausnahmekarten werden gesondert behandelt. Bei DIE WOLKEN und DIE SENSE variiert die Aussage je nach Position. Beide Karten haben eine positive und eine negative Seite. Auf der Karte DIE WOLKEN (Unklarheiten) ist eine Wetterwolke zu sehen, die links deutlich heller ist: Hier klärt sich etwas auf. Rechts ist sie dunkler: Etwas wird getrübt.



Bei der SENSE (Gefahr), verhält es sich ähnlich. Da die Spitze der abgebildeten Sense nach rechts weist, wird links eine Gefahr abgewandt; rechts droht eine Gefahr.



DIE MÄUSE stellen generell einen Verlust dar, unabhängig von ihrer Lage.



Beispiele: Links liegen DIE WOLKEN (Unklarheiten), rechts DER HUND (Freundschaft). Das bedeutet, dass sich in Sachen Gefühle etwas aufklärt, in diesem Fall etwa, wenn man unsicher war, wie eine bestimmte Person zu einem steht und ob sie lediglich freundschaftliche Gefühle hegt.



Umgekehrt ergäbe die Kombination DER HUND - DIE WOLKEN die Aussage, dass in Bezug auf eine Begegnung nicht einmal eine Freundschaft möglich ist.



Die Kombination DIE SENSE – DER HUND zeigt an, dass eine Freundschaft in Gefahr ist.



Wenn dagegen DER HUND links und DIE SENSE rechts liegt, wird die Gefahr, die eine Freundschaft bedroht, abgewendet.



Wie bereits erwähnt vernichten DIE MÄUSE alles. Dies kann sich positiv wie negativ auswirken. Ziehen wir zum Beispiel zuerst DAS HERZ (Liebe) und dann DIE MÄUSE, so bedeutet dies auf jeden Fall einen Verlust in der Liebe, zumindest aber heftigen Liebeskummer.



Bei einer negativen Karte haben DIE MÄUSE einen positiven Effekt. DER BERG, also eine Blockade oder ein Hindernis, wird beispielsweise von den MÄUSEN aufgelöst.



Das Liebesorakel lässt sich nicht testen!

Viele Menschen, denen eine Orakelantwort nicht gefällt, befragen die Karten flugs noch einmal, um die erste Aussage zu überprüfen. Von dieser Praxis möchte ich Ihnen dringend abraten. Denn Sie wird Ihnen kaum etwas nützen – im Gegenteil. Denn das Orakel wird Sie eher an der Nase herumführen, als Ihnen eine Antwort zu bestätigen. In Wahrheit ist es ja so, dass die Antworten der Karten in Ihnen selbst liegen, in Ihrem Unbewussten. Instinktiv ziehen Sie die aktuell passende, für Sie richtige Karte. Zweifeln Sie diesen Vorgang an, so bringen Sie einfach nur Verwirrung ins Spiel.

Kartenlegen ist eine seelische Angelegenheit und keine Verstandesfrage. Vertrauen Sie darauf, dann wird Ihnen das Orakel auch »ehrlich« antworten bzw. Ihre im Unbewussten verborgene Weisheit eins zu eins widerspiegeln.

Liebesorakel hin - Realität her

Es ist ganz wichtig, dass Sie trotz Zukunftsprognosen via Lenormand-Orakel genauso weiterleben, wie Sie es bisher auch getan haben. Versuchen Sie nicht, Situationen künstlich herbeizuführen - oder zu vermeiden -, denn das kann zur Folge haben, dass sich alles ins Gegenteil verkehrt oder eine Prognose auf sich warten lässt.

Haben Ihnen die Karten beispielsweise verraten, dass Sie einem Mann aus einer gänzlich anderen Gesellschaftsschicht begegnen werden, so müssen Sie nicht plötzlich Ihr Outfit verändern oder das Stammlokal wechseln. Dann könnte es nämlich sein, dass Sie Ihrem Zukünftigen regelrecht davonlaufen, weil er nämlich in Jeans und T-Shirt schnell mal eine Currywurst bei Ihnen um die Ecke einnimmt.

Die Deutungsmethoden



Verschiedene Situationen in der Partnerschaft wie im Leben erfordern auch unterschiedliche Ansätze in der Befragung des Orakels der Lenormand. So habe ich die folgenden Legungen und Ziehungen für Sie zusammengestellt, die Ihnen in Liebesund Beziehungsfragen wichtige Hinweise und Impulse geben können.

Legesystem aus der Praxis

Dieses Legesystem benutze ich in meiner täglichen Praxis. Das Interessante an dieser Methode sind die vielen

Kombinationsmöglichkeiten, so wie Sie es vielleicht schon vom großen Kartenbild kennen, das ich in meinem Buch *Die Sibylle der Salons* vorstelle.

Dieses System ist ein guter Einstieg, um schnell eine relativ umfangreiche Analyse der Beziehung vorzunehmen. Hierzu dienen neun Karten zu fünf verschiedenen Themenbereichen, wobei die Karten einzeln, aber auch in Kombination gedeutet werden. Die Themenbereiche, zu denen jeweils eine Karte für den Partner und für den Ratsuchenden gezogen werden, sind: der Ist-Zustand der Beziehung, die gegenseitigen Gefühle, die Gedanken beider Partner und die Zukunft der Beziehung. Zum Schluss können Sie zusätzlich den Rat des Orakels einholen, um gegebenenfalls weitere Schritte für sich allein oder in der Partnerschaft einzuleiten.

Für Singles

Ab jetzt stehen Sie nicht mehr im Dunkeln, wenn es darum geht herauszufinden, welcher Mann oder welche Frau demnächst in Ihr Leben treten wird. Via große Tafel können Sie beispielsweise alles Wissenswerte über diese Person ermitteln.

Zwei Ziehungen verraten Ihnen weitere ausgewählte Details über Ihren Zukünftigen oder Ihre Zukünftige.

Die große Tafel

Diese Legung ist speziell für Singles konzipiert, doch natürlich können Sie sie ebenfalls durchführen, wenn Sie liiert sind, sich aber nach einer neuen Partnerschaft sehnen und schon mal vorfühlen wollen, wer denn da auf Sie zukommen könnte. Die große Tafel ist ein erster Check-up für den zukünftigen Partner. Als Single ist man naturgemäß

neugierig, um was für einen Menschen es sich denn handeln wird, mit dem man eine Beziehung oder Liaison eingehen wird.

36 Lenormand-Wahrsagekarten gibt es, und so gibt es bei dieser Legung auch 36 Themen, die sich ausschließlich um den Zukünftigen oder die Zukünftige drehen. Bei der großen Tafel werden alle Lenormand-Karten in vier Reihen ausgelegt. Die Reihen stehen für bestimmte Lebensbereiche: Körper, Geist, Seele und Schicksal. So wird es möglich, jedes Detail über den Zukünftigen oder die Zukünftige in Erfahrung zu bringen. Durch einfaches Nachschlagen im Anhang erfahren Sie, wie alt der zukünftige Partner ist, welche Kleidung er bevorzugt, welche Lieblingsspeisen er hat, welchen Aktivitäten er nachgeht und was für einen Beruf er ausübt; die Karten offenbaren außerdem etwas über seinen Charakter und sein soziales Umfeld.

Die Aussagen beziehen sich auf den nächsten Mann oder die nächste Frau, die in Ihrem Leben interessant wird. Das kann durchaus auch mal nur eine flüchtige Bekanntschaft sein, die aber für Ihre Weiterentwicklung wichtig ist. Die Etappen, die letztlich zum Ziel führen, müssen nun einmal besritten werden!

Eine genaue Anleitung dieser Legung finden Sie ab Seite 186.

Direktziehung »persönliche Merkmale«

Ist Ihnen die große Tafel zu aufwändig, weil Sie so viele Attribute und Eigenschaften gar nicht interessieren, so können Sie mit der Direktziehung ausschließlich die für Sie interessanten Bereiche ermitteln. Es muss schließlich nicht immer das ganze Programm sein. Vielleicht reicht es Ihnen beispielsweise zu erfahren, in welchem beruflichen Umfeld

sich der zukünftige Partner befindet. Legen Sie die Themen einfach nach Belieben fest.

Die Karten werden dazu in fünf Themengebiete unterteilt:

- Aussehen: Größe, Statur etc.
- Charaktereigenschaften (positive wie negative)
- Vorlieben und Gewohnheiten
- Alter
- Beruf

Die genaue Vorgehensweise zu dieser Ziehung erfahren Sie ab Seite 192.

Ziehung für das erste Date

Fast immer ist man vor dem ersten Date sehr aufgeregt – egal ob man die Person schon kennt oder ob man einen gänzlich Unbekannten trifft. Um schon im Vorfeld das Stimmungsbarometer für das erste Rendezvous abzulesen, werden bei dieser Methode drei Karten gezogen. Sie zeigen die Wirkung, welche Sie selbst auf Ihr Gegenüber haben werden und umgekehrt; Sie erfahren etwas über den Verlauf des Treffens und die Stimmung, die dabei vorherrschen wird, und können überdies zukünftige Tendenzen eines etwaigen gemeinsamen Weges ermitteln.

Die Kartenaussagen entnehmen Sie bei dieser Ziehung den Einzelaussagen und Deutungen der Lenormand-Karten auf den Seiten 38 bis 165. Eine genaue Beschreibung der Methode finden Sie ab Seite 195.

Für Paare

Schwierige Situationen in der Partnerschaft bedürfen manchmal frischer Impulse oder klärender Worte von außen. Das Lenormand-Liebesorakel bietet genau das. Manchmal gibt es ganz einfache Ratschläge bei scheinbar

aussichtslosem Beziehungsstress, manchmal schlicht Bestätigung – oder auch mal eine gehörige Kopfwäsche, um Veränderungen anzuregen, welche die Partnerschaft oder auch »nur« Ihren persönlichen Gefühlshaushalt wieder ins Lot bringen.

Kleine Tafel für den Partner in einer bestehenden Partnerschaft

Nicht immer werden wir schlau aus unserem Partner, der uns schon längere oder kürzere Zeit in einer Beziehung begleitet. Was geht in ihm vor, welche Sorgen hat er, welche Pläne verfolgt er? Gibt es gemeinsame Ziele? Wenn nicht, woran scheitert es?

Die kleine Tafel hilft, den Partner zu verstehen, und kann dazu beitragen, sich besser auf ihn einzustellen bzw. mögliche Konsequenzen zu ziehen. Anders als bei der Single-Analyse werden die Themen nun durch eine »Platzierungskarte« vorgegeben.

Die Lenormand-Karten sind bekanntlich von 1 bis 36 durchnummeriert und stellen Motive von Nr. 1 DER REITER bis Nr. 36 DAS KREUZ dar. Den einzelnen Motiven ist im vorliegenden Buch jeweils ein Schlagwort zugeordnet, das natürlich mit den üblichen Interpretationen korrespondiert, die Sie aus meinen Büchern *Die Sibylle der Salons* und *Lenormand Schicksals-Timer* kennen. Während es dort mehrere Oberbegriffe je Karte gibt, wurde hier jedoch ein Schlagwort ausgewählt, um eindeutige Aussagen zu erhalten. Nehmen wir zum Beispiel die Karte DER REITER: Er steht hier für Reisen und Unternehmungen (und nicht zusätzlich noch für Kommunikation, Sport, Transportmittel und das Pferd). Die Karte, die Sie nun für Position 1 der kleinen Tafel ziehen, sagt also etwas darüber aus, wie es bei Ihrem Partner in puncto Reisen und Unternehmungen

aussieht. Was genau, können Sie ganz einfach im Anhang nachschlagen.

Die detaillierte Beschreibung der kleinen Tafel finden Sie ab Seite 198.

Ziehung Partnerschaftsvergleich

Bei dieser Methode ziehen Sie drei Karten, die Ihnen mehr über Gemeinsamkeiten und Gegensätze in Ihrer aktuellen Beziehung verraten. Der Ist-Zustand wird beschrieben, die gegenseitigen Gefühle werden enthüllt, gemeinsame Projekte angedeutet, außerdem eine Zukunftstendenz: Wohin entwickelt sich die Partnerschaft? Die Antworten können Sie einfach aus den Einzelaussagen der 36 Karten (Seiten 38 bis 165) ablesen.

Wie genau der Partnerschaftsvergleich funktioniert, erfahren Sie ab Seite 205.

Ziehung Ratschlag

Wenn Probleme in der Beziehung auftauchen und Sie ratlos im Umgang mit Ihrem oder Ihrer Geliebten sind, dann befragen Sie einfach das Orakel der Mlle. Lenormand! Beim »Ratschlag« ziehen Sie nur eine einzige Karte aus dem Kartendeck, um eine Antwort auf das quälende »Welche Möglichkeiten bleiben mir?« zu erhalten.

Als Antwort erhalten Sie Lösungsvorschläge und Handlungsmöglichkeiten, wie Sie an sich, Ihrem Partner oder der Beziehung arbeiten können, um Harmonie sowie gegenseitiges Verstehen und Vertrauen zu fördern bzw. zurückzugewinnen. Nicht jede scheinbar aussichtslose Situation ist es auch.

Ausführliche Hinweise und Tipps zu dieser Ziehung finden Sie auf Seite 207.

Specials

Zwei besondere Ziehungen hält das letzte Kapitel dieses Buches für Sie bereit: Für die Ungeduldigen unter Ihnen, die nur mal schnell einen Blick in die Zukunft werfen wollen, um herauszufinden, wie beispielsweise ein Treffen verlaufen wird, habe ich eine Ziehung entwickelt, für die Sie lediglich zwei Karten benötigen. Die Befragung ist also im Handumdrehen geschehen. Trotzdem erhalten Sie eine befriedigende Antwort und können sich auf das Kommende einstimmen.

Ein völlig neuartiges Highlight bildet die Ziehung »Was ziehe ich an?« Es handelt sich hierbei um einen Ratgeber für unsichere Zeitgenossen, die gern mal eine Stunde ratlos vor dem Kleiderschrank verbringen. Das wird Ihnen in Zukunft nicht mehr passieren!

Die schnelle Ziehung für Partnerschaft und Rendezvous

Eine erste schnelle Analyse des Ist-Zustandes einer Partnerschaft oder eine Vorhersage für den Ausgang eines Rendezvous können Sie über die Methode des Schnellvergleichs ermitteln. Dazu werden zwei Karten gezogen - eine für den Ratsuchenden bzw. die Ratsuchende, also für Sie, und eine Karte für Ihren (Date-)Partner. Hierbei können Sie die entsprechenden Aussagen ganz einfach unter den acht Themengebieten der Einzelaussagen und Deutungen der Lenormand-Karten ablesen (Seite 38 bis 165). Die Antwort wird vermutlich nicht erschöpfend sein, jedoch einen Trend erkennen lassen. Geht es um Fragen wie »Wird etwas aus der neuen Bekanntschaft?« oder »Will mein Partner sich von mir trennen?«, so können Sie auf diese Weise schnell und einfach erste Hinweise bekommen.

Eine ausführliche Beschreibung dieser Methode finden Sie auf Seite 211.

Was ziehe ich an?

Eine kleine Spielerei, aber sicherlich wertvoll, wenn Sie sich unsicher sind, was Sie heute anziehen sollen. (Das kommt ja speziell beim weiblichen Geschlecht durchaus mal vor.) Soll es Kostüm oder Jeans, formell oder sportlich sein? Diese Ziehung liefert die Antwort, sodass Sie stets sicher den Catwalk betreten können. Weitere Hinweise zu dieser Ziehung finden Sie auf Seite 212.

Lenormand-Ziehung in Tarot-Manier

Ein Hinweis sei am Schluss noch gegeben: Natürlich können Sie die Lenormand-Wahrsagekarten generell auch wie Tarot-Karten verwenden, indem Sie einfach eine Karte für sich selbst oder/und eine andere Person ziehen, wann immer Ihnen eine konkrete Frage unter den Nägeln brennt. Es gibt hierbei keinerlei Verbote. Ganz im Gegenteil: Experimentieren Sie nach Herzenslust, und finden Sie Ihre persönliche Methode, den Karten ihre Aussagen zu entlocken. Viel Spaß dabei!

